

Fachdialog Land- und Forstwirtschaft

6. November 2012



regionaler diskurs

auf dem Weg in die Zukunft der metropol Ruhr



Regionalverband Ruhr

Fachdialog

Land- und Forstwirtschaft

Als Träger der Regionalplanung arbeitet der Regionalverband Ruhr (RVR) derzeit an einem einheitlichen Regionalplan für die Metropole Ruhr. Unter dem Motto ‚Regionaler Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr‘ wurde hierzu ein diskursiver, auf Transparenz und Kommunikation angelegter Prozess initiiert, zu dem der RVR alle relevanten Akteurinnen und Akteure einlädt sich aktiv zu beteiligen.

Der Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr führt über mehrere Etappen. Am Beginn standen Fachgespräche mit den lokalen Planerinnen und Planern. Gemeinsam mit der Region wurden dann die zentralen regionalen Herausforderungen definiert.

Das Jahr 2012 wird der fachlichen Vertiefung durch Fachdialoge und Fachgespräche dienen. Verschränkt ist diese Etappe mit einem Ideenwettbewerb zur Zukunft der Metropole Ruhr. Darauf aufbauend folgt eine Debatte über Zukunftsentwürfe für die Metropole Ruhr. Schließlich mündet das Verfahren im Entwurf zum Regionalplan Ruhr. Im Anschluss an die Entwurfs-erarbeitung folgt das formelle Planungsverfahren.

Neben den sektoralen fachlichen Anforderungen ziehen sich insbesondere vier Querschnittsthemen durch die Diskussionen, die im Regionalforum Herausforderungen eingeführt wurden: der demographische und gesellschaftliche Wandel, der Klimawandel, der ökonomische Strukturwandel und Chancengleichheit/Gender.

Ziele des Fachdialogs

Gem. § 2 Raumordnungsgesetz (ROG) sind die räumlichen Voraussetzungen für die Land- und Forstwirtschaft für die Nahrungs- und Rohstoffproduktion zu erhalten und zu schaffen. Darüber hinaus formuliert das ROG, dass die räumlichen Voraussetzungen ihren Beitrag dafür leisten können, die natürlichen Lebensgrundlagen in ländlichen Räumen zu schaffen sowie die Natur und Landschaft zu pflegen und zu gestalten.

Gleichzeitig erfüllt der Regionalplan gemäß § 18 Abs. 2 Landesplanungsgesetz NRW die Funktionen eines forstlichen Rahmenplanes nach Landesforstgesetz und stellt die regionalen Erfordernisse zur Sicherung des Waldes.

Von der Landwirtschaftskammer und vom Landesbetrieb Wald und Holz wurden zur Darlegung der Anforderungen aus Sicht der beiden Fachinstitutionen zwei Fachbeiträge zum Regionalplan Ruhr erstellt. Die hierin geäußerten fachlichen Positionen werden im Rahmen des Fachdialogs vorgestellt. Auf dieser Basis erfolgt ein inhaltlicher Austausch zu Chancen, Erfordernissen und Entwicklungsperspektiven der künftigen Land- und Forstwirtschaft im Verbandsgebiet.

Der Fachdialog soll dabei die sich aus Sicht der Land- und Forstwirtschaft ergebenden räumlichen Anforderungen konkretisieren und zugleich darlegen, welche Inhalte sich davon im Rahmen der Regionalplanung bzw. im Regionalplan Ruhr darstellen lassen und welche Inhalte im Rahmen informeller Planungen konkretisiert werden müssen.

Programm

Dienstag, 6. November 2012

- 09.00 Uhr **Ankommen & Kaffee**
- 09.30 Uhr **Begrüßung**
Martin Tönnies (RVR, Bereichsleiter Planung)
- 09.45 Uhr **Ihre Erwartungen an den Fachdialog**
- 10.15 Uhr **Anlass, Ablauf und Ziele des Fachdialogs/Sachstand der Regionalplanung**
Michael Bongartz (RVR, Referatsleiter Regionalplanung)
- 10.30 Uhr **Urbane Land- und Forstwirtschaft – Chancen für das Ruhrgebiet**
Prof. Dr. Frank Lohrberg (RWTH Aachen, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur)
- 10.45 Uhr **Landwirtschaft – Der landwirtschaftliche Fachbeitrag zum Regionalplan Ruhr**
Wilhelm Lenzen (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bezirksstelle für Agrarstruktur Düsseldorf/Ruhrgebiet)
- 11.30 Uhr **Erfahrungs-/Meinungsaustausch in Gruppen**
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 13.00 Uhr **Imbiss & Gespräche**
- 14.00 Uhr **Forstwirtschaft – Der forstwirtschaftliche Fachbeitrag zum Regionalplan Ruhr**
Burkhard van Gember (Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen)
- 14.45 Uhr **Erfahrungs-/Meinungsaustausch in Gruppen**
- 15.45 Uhr **Diskussion**
- 16.15 Uhr **Schlussplädoyer aus Sicht der Wissenschaft**
Prof. Dr. Frank Lohrberg (RWTH Aachen, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur)
- 16.30 Uhr **Ende des Fachdialogs**

Moderation: Maria T. Wagener (RVR, Referatsleiterin Regionalentwicklung)

Veranstalter
 Regionalverband Ruhr
 Die Regionaldirektorin
 Bereich Planung
 Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen
 Fon: +49 (0)201-2069-0
 Fax: +49 (0)201-2069-500
 www.metropoleruhr.de

Ansprechpartner
 Martin Tönnies
 Bereichsleiter Planung
 Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen
 Fon: +49 (0)201-2069-213
 Fax: +49 (0)201-2069-500
 www.regionalerdiskurs.metropoleruhr.de

Texte
 Christiane Asche

Titelbild: Regionalverband Ruhr/Butzke

Essen, September 2012

Hinweise zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Email, Telefon oder Telefax an:

Christiane Asche
 Fon +49 (0)201-2069-6353
 Fax +49 (0)201-2069-6368
 asche@rvr-online.de

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist für die Teilnahme am Fachdialog eine verbindliche Anmeldung Voraussetzung. Anmeldeschluss ist Montag, der 29. Oktober 2012

Tagungsort
 Robert-Schmidt-Saal
 Kronprinzenstr. 35
 45128 Essen



ÖPNV

Buslinie 154/155/193 von Essen Hbf. bis Helbingstraße oder zu Fuß (ca. 10 Minuten).

Weitere Informationen zum Regionalen Diskurs finden Sie unter: www.regionalerdiskurs.metropoleruhr.de